

47. Ergänzung zum Vollzug der Vorschrift über die Durchführung von überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen vom 02.11.1991

Die Handwerkskammer Chemnitz erlässt aufgrund der Beschlüsse des Berufsbildungsausschusses vom 14.11.2013 sowie der Vollversammlung vom 01.02.2014 gemäß § 91 Abs. 1 Nr. 4, in Verbindung mit § 41 HWO, die folgend aufgeführte 47. Ergänzung zur Durchführung von überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen.

Die Grundstufenkurse (1. Ausbildungsjahr) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gefördert.

Die Fachstufenkurse (2. - 4. Ausbildungsjahr) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert.

ÜLU-Kurse in der Grundstufe

Kurskennziffer	Lehrgangsthema	Dauer in Arbeitswochen	Berufe
Förderung ab 01.08.2013 möglich, Öffnung für den Ausbildungsberuf			
G-MET/12	Grundlagen der Metallbearbeitung	1	Fachkraft für Metalltechnik FR Konstruktionstechnik FR Zerspanungstechnik
G-MET1/13	Bearbeiten und Umformen von Blechen und Profilen	1	Fachkraft für Metalltechnik FR Konstruktionstechnik
G-FEIN1/12	Fügen und Umformen	1	Fachkraft für Metalltechnik FR Konstruktionstechnik
G-FEIN2/12	Maschinelles Spanen auf Werkzeugmaschinen	2	Fachkraft für Metalltechnik FR Zerspanungstechnik
G-FUE/04	Fügen und Umformen	1	Fachkraft für Metalltechnik FR Zerspanungstechnik
			Fachkraft für Metalltechnik FR Konstruktionstechnik
Erläuterung:			
Zum 01.08.2013 tritt die neue Ausbildungsordnung zur Fachkraft für Metalltechnik in Kraft. Der Bundesverband Metall und das Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik (HPI) empfehlen, die o. a. Grundstufenkurse für diesen Beruf zu öffnen. Die Förderzusage vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr wurde mit Schreiben vom 31.07.2013 bestätigt.			

ÜLU-Kurse in der Grundstufe

Kurskennziffer	Lehrgangsthema	Dauer in Arbeitswochen	Berufe
Förderung ab 01.08.2013 möglich			
G-K1/05	Grundlagen der Werkstoffbe-arbeitung	1	Karosserie- und Fahrzeugbau- mechaniker Mechaniker für Karosserieein- standhaltungstechnik Kraftfahrzeugservicemechaniker Kraftfahrzeugmechatroniker
G-K2/05	Grundlagen der Fahrzeugin- standsetzungstechnik	1	Karosserie- und Fahrzeugbau- mechaniker Mechaniker für Karosserieein- standhaltungstechnik Kraftfahrzeugservicemechaniker Kraftfahrzeugmechatroniker Mechaniker für Reifen- und Vul- kanisationstechnik
G-K3/05	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/ -elektronik, Pneumatik und Hydraulik	2	Karosserie- und Fahrzeugbau- mechaniker Mechaniker für Karosserieein- standhaltungstechnik Kraftfahrzeugservicemechaniker Kraftfahrzeugmechatroniker Mechaniker für Reifen- und Vul- kanisationstechnik
G-K3A/09	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/ -elektronik	1	Karosserie- und Fahrzeugbau- mechaniker Mechaniker für Karosserieein- standhaltungstechnik Kraftfahrzeugservicemechaniker Kraftfahrzeugmechatroniker Mechaniker für Reifen- und Vul- kanisationstechnik
G-K3B/09	Messtechnische Grundlagen der Pneumatik und Hydraulik	1	Karosserie- und Fahrzeugbau- mechaniker Mechaniker für Karosserieein- standhaltungstechnik Kraftfahrzeugservicemechaniker Kraftfahrzeugmechatroniker Mechaniker für Reifen- und Vul- kanisationstechnik
Erläuterung:			
Seit dem 01.08.2013 gibt es für den Kraftfahrzeugmechatroniker eine neue Ausbildungsverordnung mit neuen Schwerpunkten. Der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe hat in Zusammenarbeit mit dem Heinz-Piast-Institut für Handwerkstechnik (HPI) die vorhandenen Unterweisungspläne in der Grundstufe für den Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker überarbeitet. Die Förderung der ESF-/Landesmittel wurde bereits beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beantragt.			

ÜLU-Kurse in der Grundstufe

Kurskennziffer	Lehrgangsthema	Dauer in Arbeitswochen	Berufe
Förderung ab 01.08.2013 möglich			
G-ORFUE/00	Einführung in die Fügeverfahren der	2	Orthopädietechnik-Mechaniker
G-ORMASCH /00	Orthopädietechnik Maschinelles Spanen	1	Orthopädietechnik-Mechaniker
Erläuterung: Zum 1. August 2013 tritt die neue Ausbildungsordnung im Orthopädietechniker-Handwerk mit neuer Berufsbezeichnung „Orthopädietechnik-Mechaniker“ in Kraft. Der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik und das Heinz-Piast-Institut für Handwerkstechnik (HPI) empfehlen, die vorhandenen Unterweisungspläne in der Grundstufe für den neuen Ausbildungsberuf zu öffnen. Die Förderung der ESF-/Landesmittel wurde bereits beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beantragt.			

ÜLU-Kurse in der Fachstufe

Kurskennziffer	Lehrgangsthema	Dauer in Arbeitswochen	Berufe
Förderung ab 01.01.2014 möglich			
BU1/13	Herstellen buchbinderischer Erzeugnisse	1	Buchbinder
BU2/13	Einzel- und Sonderfertigung	1	Buchbinder
BU3/13	Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Wahlqualifikationen	1	Buchbinder
BU4/13	Akzidenzarbeiten, maschinelle Fertigung	1	Buchbinder
Erläuterung: Der Bund Deutscher Buchbinder hat in Zusammenhang mit dem Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik die Unterweisungspläne für die überbetriebliche Unterweisung der Buchbinder in der Fachstufe neu konzipiert. Zum 01.01.2014 tritt die Bundesförderung in Kraft. Die Förderung der ESF-/Landesmittel wurde bereits beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beantragt. Die bisherigen Unterweisungspläne für die Lehrgänge BU1/01 bis BU4/01 behalten bis zum 31.12.2014 ihre Gültigkeit.			
Förderung ab 01.01.2014 möglich			
ORSCHU1/01	Orthopädische Schuhzurichtung und orthetische Versorgung von Fuß und Unterschenkel	2	Orthopädieschuhmacher
ORSCHU2/01	Neuzeitliche Schaftherstellung, Einlagen- und Orthesenbau, Messsysteme	2	Orthopädieschuhmacher
ORSCHU3/01	Anfertigung von Fußprothesen und Sondergebiete der Orthesenfertigung	1	Orthopädieschuhmacher
Erläuterung: Der Zentralverband Orthopädieschuhtechnik hat in Zusammenhang mit dem Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik (HPI) die Unterweisungspläne für die überbetriebliche Unterweisung der Orthopädieschuhmacher in der Fachstufe neu konzipiert. Zum 01.01.2014 tritt die Bundesförderung in Kraft. Die Förderung der ESF-/Landesmittel wurde bereits beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beantragt.			

ÜLU-Kurse in der Fachstufe

Kurskennziffer	Lehrgangsthema	Dauer in Arbeitswochen	Berufe
Förderung ab 01.10.2013 möglich			
OR/00	Moderne Techniken in der Prothetik und Orthetik	1	Orthopädietechnik- Mechaniker SW Prothetik SW Individuelle Orthetik SW Individuelle Rehatechnik
ORKU/00	Kunststoffverarbeitung	1	Orthopädietechnik- Mechaniker SW Prothetik SW Individuelle Orthetik SW Individuelle Rehatechnik
ORREHA/00	Reha-, Storna- und Inkonti- nenz- sowie Bruchversorgung	1	Orthopädietechnik- Mechaniker SW Prothetik SW Individuelle Orthetik SW Individuelle Rehatechnik
ORMESS/00	Situationsgerechter Umgang mit Patienten sowie Messen und Abformen am Patienten	1	Orthopädietechnik- Mechaniker SW Prothetik SW Individuelle Orthetik SW Individuelle Rehatechnik
Erläuterung:			
<p>Der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik und das Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik (HPI) haben die vorhandenen Unterweisungspläne überarbeitet und auf die neue Berufsbezeichnung angepasst. In Abstimmung mit dem Bundesinnungsverband werden die Lehrgänge auch für die drei neuen Schwerpunkte geöffnet.</p> <p>Die Förderung der ESF-/Landesmittel wurde bereits beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beantragt.</p>			

ÜLU-Kurse in der Fachstufe

Kurskennziffer	Lehrgangsthema	Dauer in Arbeitswochen	Berufe
Förderung ab 01.10.2013 möglich			
SCHI1/06	Verarbeiten von modernen Kunststoffen und Verbundwerkstoffen	1	Schilder- und Lichtreklamehersteller
SCHI2/06	Digitale Scanverfahren, Bildbearbeitung und Ausgabeverfahren	1	Schilder- und Lichtreklamehersteller
SCHI3/06	Montieren, Installieren und Prüfen elektrischer Beleuchtungssysteme	1	Schilder- und Lichtreklamehersteller
SCHI4/06	Zeitgemäße Gestaltung und Beschichtung eines Werbeträgers	1	Schilder- und Lichtreklamehersteller
SCHI5/06	Bau eines dreidimensionalen Werbeträgers	2	Schilder- und Lichtreklamehersteller
SCHI6/06	Befestigungstechniken und Verbinden durch Kleben	1	Schilder- und Lichtreklamehersteller
Erläuterung:			
<p>Der Zentralverband Werbetechnik hat in Zusammenarbeit mit dem Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik (HPI) die vorhandenen Unterweisungspläne in der Fachstufe für den Ausbildungsberuf Schilder- und Lichtreklamehersteller neu konzipiert.</p> <p>Im Rahmen der Anpassung an die neue Verordnung wurden zwei neue Schwerpunkte aufgenommen (SW Technik, Montage, Werbeelektrik/-elektronik und SW Grafik, Druck, Applikation) und die praktische Umsetzung der Kurse an den Anforderungen der neuen VO ausgerichtet.</p> <p>Die Förderung der ESF- / Landesmittel wurde bereits beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beantragt.</p>			